

Protokoll KoKreis Sitzung 5. Februar 2021

Anwesend: Michael, Maria, Hardy, Achim, Sonja, Judith, Dirk, Alfred, Roland, Werner, Stephan, Sabine, Jakob, Stephanie

Entschuldigt: Jana, Hermann, Hugo, Thomas

Moderation: Barbara Kruse

Protokoll: Roland und Maria

Awareness: Sonja

1. Begrüßung

2. Externe Themen und politische Interventionen von Attac

Kriterien für die Diskussion zur Schwerpunktsetzung politischer Interventionen

- Politische Bedeutung
- Transformatorisches Potenzial
- Akteure innerhalb von Attac
- Attac-Regionalgruppen
- Bündnislandschaft
- Alleinstellungsmerkmal

Positionen aus der Diskussion in Kleingruppen und Plenum:

Es ist gegenwärtig schwierig einzelne Themen wie #waswirklichwichtigist, Finanzierungs- Krise, SÖT, Verkehrskampagne, Gesundheit, Wohnen, Handelspolitik, Globalökonomische Trends, Soziale Frage und GND zu priorisieren. Unter ihnen gibt es vielfältige Zusammenhänge die herausgearbeitet werden müssten.

Klimakrise, COP26 und SÖT werden in der öffentlichen Diskussion einen hohen Stellenwert haben.

Wir müssen uns auch verstärkt den sozialen Folgen aus der Corona-Krise widmen - nicht nur bei uns, sondern global. Auch dies ist eine wichtige Aufgabe für Attac.

Wichtig ist eine Verknüpfung und ein Aufzeigen von Perspektiven mit notwendigen radikalen Brüchen der bestehenden Verhältnisse. Unsere konkreten Kampagnen sind ein Ausbuchstabieren an einzelnen Beispielen.

Zu klären: Wo ist die Klammer? - "der Bruch" als notwendiges Kriterium - was wollen wir inhaltlich wirklich?

Klimabewegung: hat die Notwendigkeit eines radikalen Bruchs stark auf der Tagesordnung!

Es geht um Veränderung des politischen Klimas und nicht vorrangig um konkrete politische Beschlüsse. Wir müssen den öffentlichen Streit sichtbar machen.

Wir sollten in den nächsten Monaten vor allem Bruchthemen bewerten: Was sind die Bedingungen? Wo sind für uns die besten Voraussetzungen um aktuell Diskursverschiebungen in der Gesellschaft voranzutreiben, Mobilisierungsfähigkeit zu erlangen und Wirkung zu erzielen? An welchen Themen können wir verdeutlichen, dass es diese Brüche gibt und worin eine inhaltliche Klammer besteht und welche gemeinsame Slogans dies verdeutlichen.

Interne Themen:

Runde zu "Wo sehe ich die Probleme beim Umgang miteinander?"

- Klare & inhaltliche Perspektivenfindung ist schwer
- Wertschätzung gegenüber nicht so sichtbaren / zurückhaltenden Menschen fehlt manchmal
- Corona-Lage war für alle belastend / soziales Miteinander fehlt
- Viel Lohn- und ehrenamtliche Arbeit - schwierig bis nicht möglich einen Ausgleich zu finden
- Einbinden von jungen / weiblich gelesenen Menschen = zäh bzw. geprägt von "Rollenspielen"
- Diskussionen oft sehr theoretisch - Praxis bleibt aus / wenig Aktion

Was wäre ein gute nächster Schritt, um eine Veränderung anzustoßen (etwas hier zu verbessern)?

- Was genau muss da geklärt werden?
- Neuformulierung ATTAC Selbstverständnis nötig
- Wie kriegen wir zudem auch noch diesen Generationenübergang hin?

Block 3

Was brauchen wir an Verabredungen um gut weitermachen zu können?

- Beschäftigung mit eigenen Ressourcen / Überlastung
- Vorbereitungs-Gruppe braucht mehr Menschen um Prozesse zu begleiten